

111. Aquarell; zwei tanzende weibliche Genien, in der Art der pompejanischen Wandgemälde.
 112. Kohle; italienisierende Landschaft usw. 1850 erworben (Jahresbericht 1850).

Nesselthaler Karl:

113. Skizzen, Öl auf Leinwand; 24.2×32.3 cm; Gott-Vater und Christus, über Wolken thronend, mit Putten und Cherubsköpfchen. In ein Steiloval komponiert; nach den Gebärden der Dargestellten zu schließen, dürfte die Skizze zu dem Bekrönungsbild eines Himmelfahrtsaltars gehört haben. Zweite Hälfte des XVIII. Jhs. (hist.-top. Halle).
 114. 25.7×22.7 cm; Christus und der Zinsgroschen; Halbfiguren; Christus zu zwei Pharisäern sprechend, hinter seinem Rücken ein dritter mit heimlich deutender Gebärde (hist.-top. Halle).



Fig. 259 Allegorische Darstellung,
 Federzeichnung von J. M. Rottmayr (S. 206)

115. 28.5×33 cm; Ausgießung des Hl. Geistes; Kreiskomposition.
 116. 26×30.5 cm; Auferstehung Christi mit fünf zurückweichenden Wächtern. Nahezu Kreiskomposition. Ende des XVIII. Jhs.
 117. Christi Himmelfahrt. Nahezu Kreiskomposition.
 118. 19.9×33 cm; Steilkomposition; Christus als Kind mit Nährvater an der Hobelbank, links Maria, spinnend; Zimmer. Sehr flüchtige Skizze. Ende des XVIII. Jhs. Alle sechs Geschenk des Herrn Gschnitzer 1846 (Jahresbericht 1846).
 119. 17 Bleistiftzeichnungen in großem Format, Aktstudien und Zeichnungen nach antiken Statuen. Anfang des XIX. Jhs. (Z. S.).

Perg... (?) Joh. Bapt.:

120. Tuschskizze; 14×19 cm; Magdalena, in einer Felsenhöhle vor dem Kruzifix betend, rechts Totenkopf. Bezeichnet: *Johann Baptista Perg. 1600.* (Vielleicht Bayr?, Fig. 257).

Fig. 257.